

Plastiken von Max Bochmann (1877-1955) stehen seit Beginn unseres Kirchbaus im Gotteshaus. Im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz und des Projektes Max-Bochmann-Zentrum St. Antonius stehen 3 Plastiken symbolisch für 3 verschiedene Kirchenführungen:



Kirchenführung 1: Mutter mit Kind

Eine Kirchenentdeckung für Kinder und ihre Eltern. Anhand von Dingen, die schon sehr alt sind (bis zu 100 Jahren) fassen wir Geschichte an, suchen Tiere im Altarraum erkunden, wo es brennt und suchen Sterne.



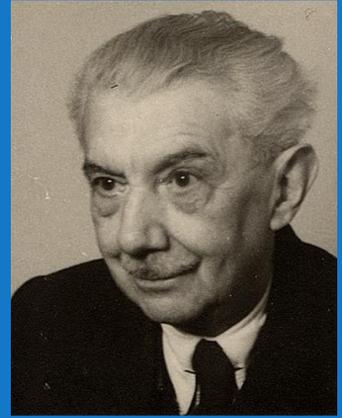
Kirchenführung 2: Um den Mittelpunkt

Eine ausführliche Führung durch die sakrale Kunst in der Antonius-Kirche, die geprägt von Bochmann, Nahmmacher und Nawroth ist und sich harmonisch im Altarraum vereinigt.



Kirchenführung 3: Durch die Zeit tragen

Eine Reise durch die Zeit: von den ersten Anfängen der Kirche (1913) über die katholische Schule, Kinderheim zwei Diktaturen bis heute – anhand interessanter Bilddokumente in der Kirche



Plastiken von Max Bochmann (1877-1955) stehen seit Beginn unseres Kirchbaus im Gotteshaus. Im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz und des Projektes Max-Bochmann-Zentrum St. Antonius stehen 3 Plastiken symbolisch für 3 verschiedene Kirchenführungen:



Kirchenführung 1: Mutter mit Kind

Eine Kirchenentdeckung für Kinder und ihre Eltern. Anhand von Dingen, die schon sehr alt sind (bis zu 100 Jahren) fassen wir Geschichte an, suchen Tiere im Altarraum erkunden, wo es brennt und suchen Sterne.



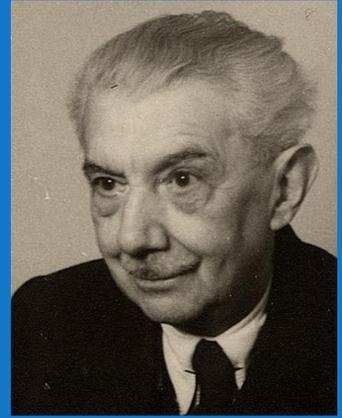
Kirchenführung 2: Um den Mittelpunkt

Eine ausführliche Führung durch die sakrale Kunst in der Antonius-Kirche, die geprägt von Bochmann, Nahmmacher und Nawroth ist und sich harmonisch im Altarraum vereinigt.



Kirchenführung 3: Durch die Zeit tragen

Eine Reise durch die Zeit: von den ersten Anfängen der Kirche (1913) über die katholische Schule, Kinderheim zwei Diktaturen bis heute – anhand interessanter Bilddokumente in der Kirche



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer



Zu dieser Präsentation:

Herzlich willkommen beim Entdecker-Gang durch die Kirche St. Antonius. Schön, dass ihr/Sie sich Zeit dafür genommen haben. Die Präsentation ist in zwei Teile gegliedert. Die Bilder mit den Jahreszahlen geben einen kurzen Weg durch die Geschichte. Bei roten Überschriften mit dem Wort „Aufgabe“ gibt es etwas zu entdecken. Es wird spannend!

Am Ende dieser Präsentation gebe ich euch/Ihnen einen QR-Code, mit dem ihr/Sie diese PowerPoint als PDF-Datei für private Zwecke herunterladen und sich bei Interesse gerne in Ruhe nochmal einlesen können.

(Henning Leisterer)

1920

Das Antonius-Kinderheim



Ein Kinderheim (betrieben von den Grauen Schwestern der Hl. Elisabeth wird in das Haus 27 integriert und mit den Einnahmen der Ordensschwwestern aus der Privatklinik Weststraße 8 (Kaßberg) finanziert.

Kirchenführung 3: Papst Pius X. – Kirchengeschichte St. Antonius Chemnitz, Erfenschlager Str. 27, 09125 Chemnitz



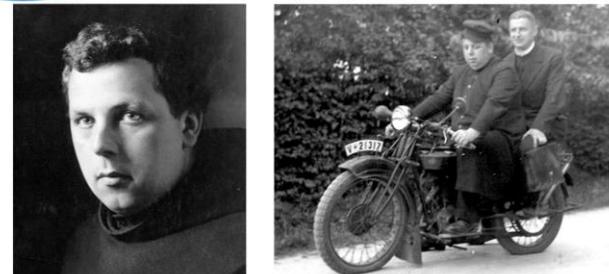
Durch die Zeit tragen:
St. Antonius Geschichte



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Spettmann nicht nur Motorradfahrer, sondern auch Autor. Lässt sich zu ihm in der Kirche etwas finden?



Der Wechselburger Schlosskaplan Dr. Hieronymus Spettmann sorgt für Aufbruchsstimmung. Ein Seelsorgeamt wurde gegründet, ebenso ein der „Katholische Pfarrverein Chemnitz-Alt e.V.“ Ziele: Kirch- und Saalbau, Erhaltung des Kinderheimes, Kranken- und Armenpflege usw.

Kirchenführung 1: Mutter mit Kind – Kirchenentdeckung St. Antonius Chemnitz, Erfenschlager Str. 27, 09125 Chemnitz



Mutter mit Kind
St. Antonius Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer



Mutter mit Kind

St. Antonius Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1913

Die Kirche in den Köpfen



Jakob Schewtschik (*1867 +1935), Pfarrer von St. Nepomuk, der ersten und einzigen kath. Kirchgemeinde will im Süden der Stadt eine Schule, ein Kinderheim und eine Kirche bauen. Ein Grundstück wird zu diesem Zwecke erworben. Der 1. Weltkrieg verhindert weitere Vorhaben.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1913

Die Kirche in den Köpfen



Das hier abgebildete Gebäude wurde nie gebaut. Entstehen sollte es an der Buchholzer Straße, dort, wo jetzt das Heizkraftwerk Süd steht.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1920

Das Antonius-Kinderheim



Ein Kinderheim (betrieben von den Grauen Schwestern der Hl. Elisabeth) wird in das Haus 27 integriert und mit den Einnahmen der Ordensschwwestern aus der Privatklinik Weststraße 8 (Kaßberg) finanziert.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1918

Die katholische Schule



Schewtschik mietet Räume in der Erfenschlager Straße 27, wo der kath. Schulverband am 08. April 1918 eine katholische Schule gegründet hatte. Das Haus wurde erst gemietet und 1919 für 82500 Mark gekauft



Mutter mit Kind

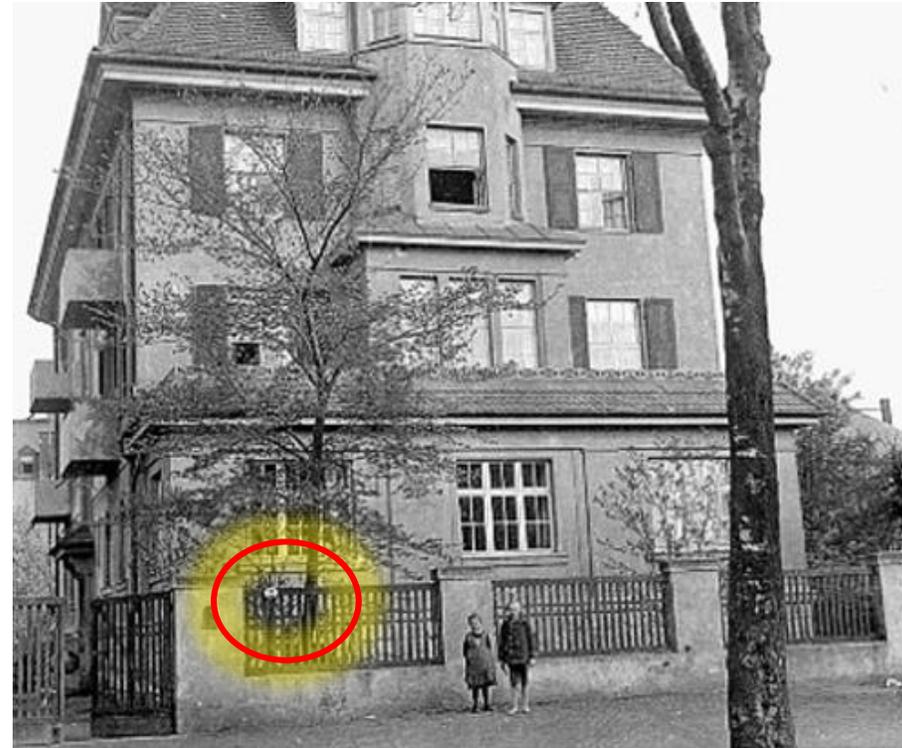
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Das gibt es noch. Was könnte es sein? Findet ihr es?



Schewtschik mietet Räume in der Erfenschlager Straße 27, wo der kath. Schulverband am 08. April 1918 eine katholische Schule gegründet hatte. Das Haus wurde erst gemietet und 1919 für 82500 Mark gekauft



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Richtig: die alte Hausnummer 27 aus Emaille!



Bis 1999 gab dieses Schild Auskunft. Erst nach der umfangreichen Sanierung mit der Integration eines Gemeindezentrums im Pfarrhaus, fertigte Bernhard Prüfer in seinem Schmiedebetrieb eine neue „27“ an.



Mutter mit
Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1923

Beginn der Seelsorge in Altchemnitz



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Der Schweizer Pfarrer Röhlin wird erster Hausgeistlicher im Haus 27 und betreut neben Kindern und Schülern seelsorgerisch die Altchemnitzer Katholiken.

1923

Beginn der Seelsorge in Altchemnitz



Eine kleine Hauskapelle wird im Haus 27 eingerichtet. Im Jahr 1928 muss diese vergrößert werden. Beide Ansichten: links Kapelle von 1923, rechts 1928



Mutter mit
Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Auch das gibt es noch. Findet ihr es?



Eine kleine Hauskapelle wird im Haus 27 eingerichtet. Im Jahr 1928 muss diese vergrößert werden. Beide Ansichten: links Kapelle von 1923, rechts 1928



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Ihr habt Tragekreuz und Kerzenhalter gefunden!



Beide Gegenstände sind seit den 1920er Jahren in unserer Kirche. Das Tragekreuz hielt schon 1930 bei der geschichtsträchtigen Fronleichnamsprozession ein Ministrant in den Händen. Es war die erste Fronleichnamsprozession in Chemnitz nach 391 Jahren.



Mutter mit Kind

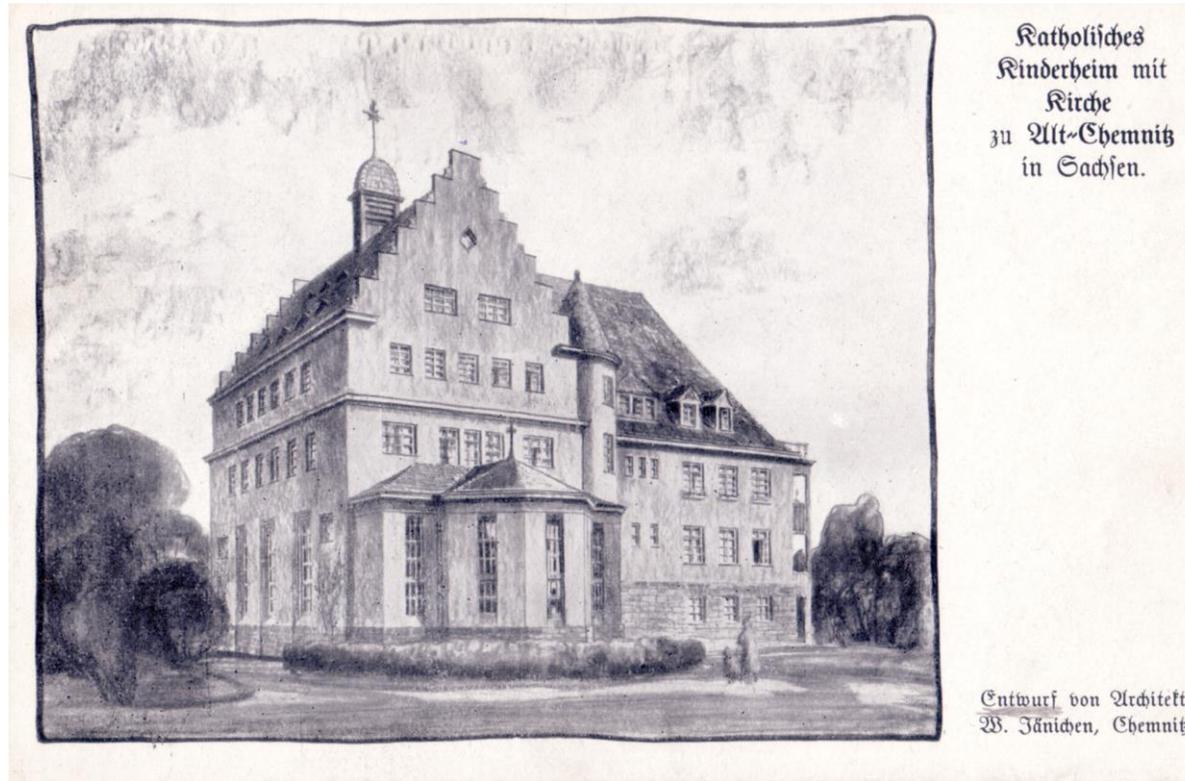
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1924

Beginn der Seelsorge in Altchemnitz



2. Bauversuch. Das Grundstück auf der Buchholzer Straße wird gegen das auf der Ecke Einsiedler/Erfenschlager Straße getauscht und ein neues Kirchgebäude geplant (Architekt: Jänichen). Es gab auch eine Zeichnung und einen ersten Spatenstich. Aber Inflation und Armut verhinderten den Bau.



Mutter mit
Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1927

Das Seelsorgeamt Chemnitz-Alt



Der Wechselburger Schlosskaplan Dr. Hieronymus Spettmann sorgt für Aufbruchsstimmung. Ein Seelsorgeamt wurde gegründet, ebenso ein der „Katholische Pfarrverein Chemnitz-Alt e.V.“ Ziele: Kirch- und Saalbau, Erhaltung des Kinderheimes, Kranken- und Armenpflege usw.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Spettmann nicht nur Motorradfahrer, sondern auch Autor. Lässt sich zu ihm in der Kirche etwas finden?



Der Wechselburger Schlosskaplan Dr. Hieronymus Spettmann sorgt für Aufbruchsstimmung. Ein Seelsorgeamt wurde gegründet, ebenso ein der „Katholische Pfarrverein Chemnitz-Alt e.V.“ Ziele: Kirch- und Saalbau, Erhaltung des Kinderheimes, Kranken- und Armenpflege usw.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Zwei Bücher von ihm liegen auf der Kirchenbank



Hieronymus Spettmann, promovierter Theologe und Franziskaner war einerseits fürsorglicher Pflegevater für die ihm anvertrauten Waisenkinder aber auch hochintelligenter Philosoph und Theologe, der mehrere Bücher veröffentlicht hat.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1927

Das Seelsorgeamt Chemnitz-Alt



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Spettmann kümmerte sich um „seine“ Katholiken in den schlechten Zeiten Anfang der 1930er Jahre. Auf einem Bauernhof in Zwönitz (der Spettmanns Schwestern gehörte und diese mehr schlecht als recht versorgte), richtete Spettmann ein Kinderlandheim ein, um den Kindern ihre triste Kindheit zu verschönern.

Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1930

Das Seelsorgeamt Chemnitz-Alt



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Im Jahr 1930 fand auf dem Pfarrhof (also hinter dem Haus 27) eine vielbeachtete Fronleichnamsprozession statt, die erste in Chemnitz nach 391 Jahren. Zwei Jahre später, 1932, wurde die kath. Schule geschlossen.



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1933

Der Weg zur eigenen Kirche



1933 kam aus Münster in Westfalen Bernhard Toddenroth ins Haus 27. Nach einer Kaplanstelle in St. Joseph leitete und prägte er die Gemeinde als Pfarrer bis 1966 und darüber hinaus als Ruhestandspriester. Ihm sollte der Kirchbau gelingen, auf dem Hof des Pfarrhauses, dort, wo auf diesem Bild die Kinder spielen.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1934

Der Weg zur eigenen Kirche



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen

Die Erstkommunion musste Anfang des Jahres 1934 wieder und immer noch in der Gaststätte „Reichel's Neue Welt“ gefeiert werden, so, wie alle Feste seit den 1920er Jahren. Aber noch in diesem Jahr sollte nach 21 Jahren ein Wunsch Wirklichkeit werden.



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Weiß jemand, wo der Fotograf stand bzw. wo man lang gehen muss, um nach Antonius zu gelangen?



Die Erstkommunion musste Anfang des Jahres 1934 wieder und immer noch in der Gaststätte „Reichel's Neue Welt“ gefeiert werden, so, wie alle Feste seit den 1920er Jahren. Aber noch in diesem Jahr sollte nach 21 Jahren ein Wunsch Wirklichkeit werden.



Mutter mit Kind

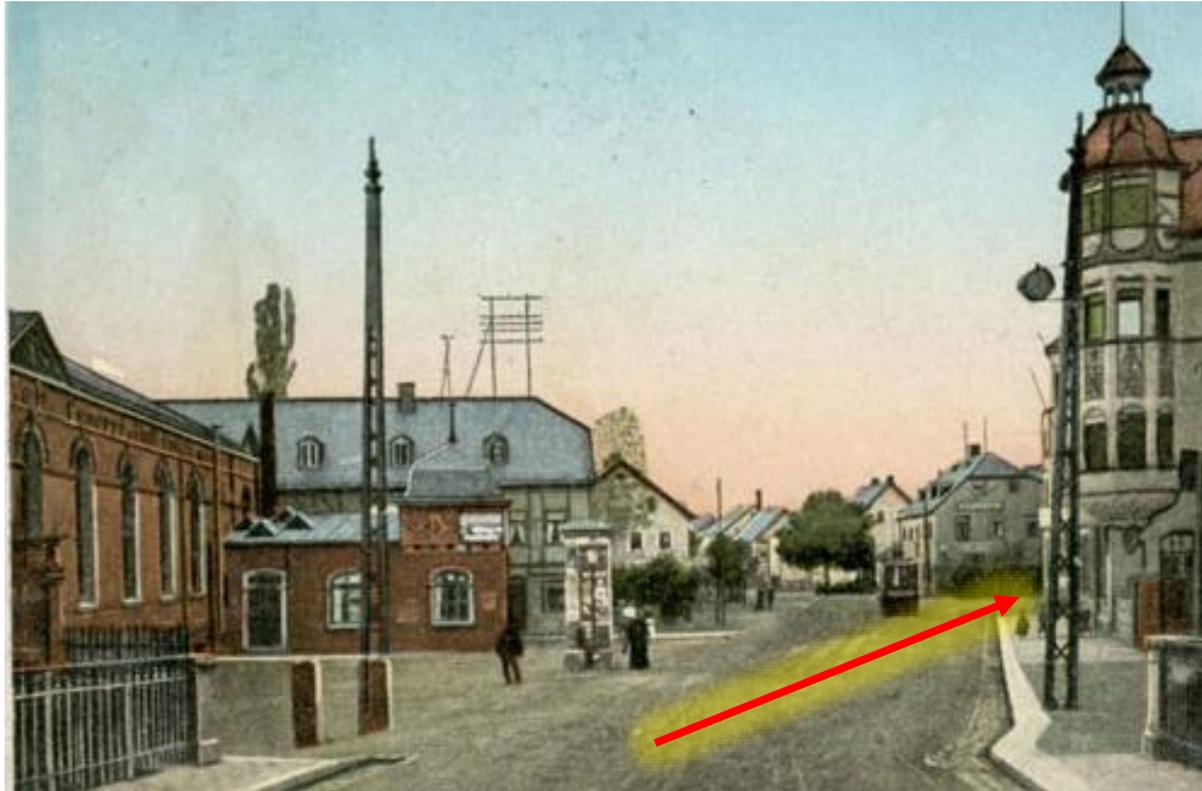
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Einfach nach rechts gehen!



Wir stehen am Eingang des Wasserwerkparks. Vor uns liegt die Annaberger Str. Wir müssen rechts abbiegen. Links liegt die Haltestelle Altchemnitz, in dem Haus mit Erker ist ein Haushaltswarenladen.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1934

Der Weg zur eigenen Kirche



Die Erstkommunion musste Anfang des Jahres 1934 wieder und immer noch in der Gaststätte „Reichel's Neue Welt“ gefeiert werden, so, wie alle Feste seit den 1920er Jahren. Aber noch in diesem Jahr sollte nach 21 Jahren ein Wunsch Wirklichkeit werden.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1934

Trotz vieler Sorgen: Kirchbau



Willy Schönefeld: der Architekt. Endlich kann unser Kirchbau beginnen. Der Grundstein wird gelegt. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Kaplan Otto Spülbeck, ein Freund Toddenroths und späterer Bischof von Meißen, Wilhelm Neugebauer (Erzpriester und Stadtpfarrer), Bernhard Toddenroth



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Den Grundstein habt ihr schon entdeckt. Oder?



Willy Schönefeld: der Architekt. Endlich kann unser Kirchbau beginnen. Der Grundstein wird gelegt. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Kaplan Otto Spülbeck, ein Freund Toddenroths und späterer Bischof von Meißen, Wilhelm Neugebauer (Erzpriester und Stadtpfarrer), Bernhard Toddenroth



Mutter mit Kind

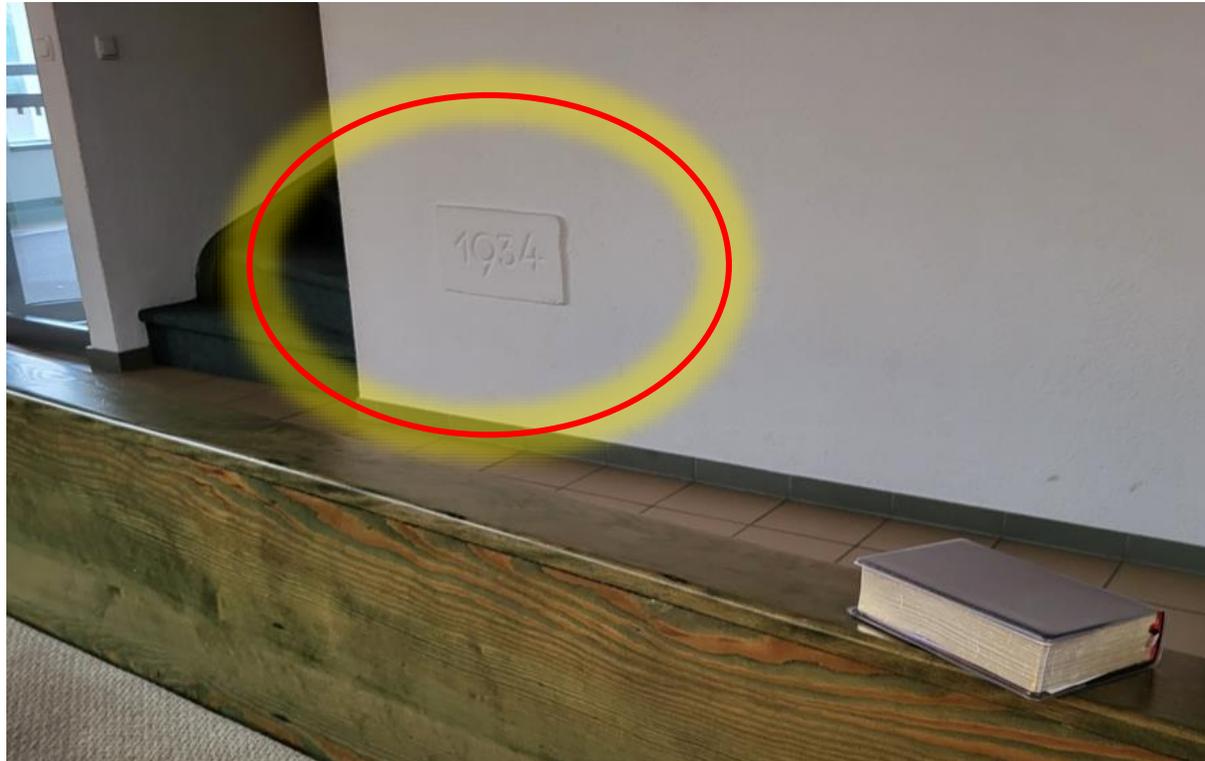
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Richtig, der Grundstein ist an der Rückwand!



Das ist nicht der historisch richtige Platz des Grundsteines, aber der Grundstein ist der echte von 1934. Er wurde 1934 dort verbaut, wo jetzt die Sakristei ist.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1934

Trotz vieler Sorgen: Kirchbau



Die 3 Glocken kamen aus Bochum (Glockengießverein Bochum, die auch die Berliner Olympiaglocke gegossen haben) und werden gesegnet. Zwei Glocken werden gestiftet: die obere von Alfons Baumhauer (Kolonialwarenhändler aus Harthau) und die untere große Glocke von den Bauarbeitern der Kirche



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1934

Trotz vieler Sorgen: Kirchbau



Diese Menschen haben unsere Kirche gebaut. Der Kirchbau wurde vom NS-Regime nur genehmigt, um Arbeitslosen eine Beschäftigung zu ermöglichen. Trotzdem verstand es das Regime, der Kirchen beider Konfessionen Steine in den Weg zu legen, zum Beispiel mit dem Verbot, Spenden zu sammeln.



Mutter mit Kind

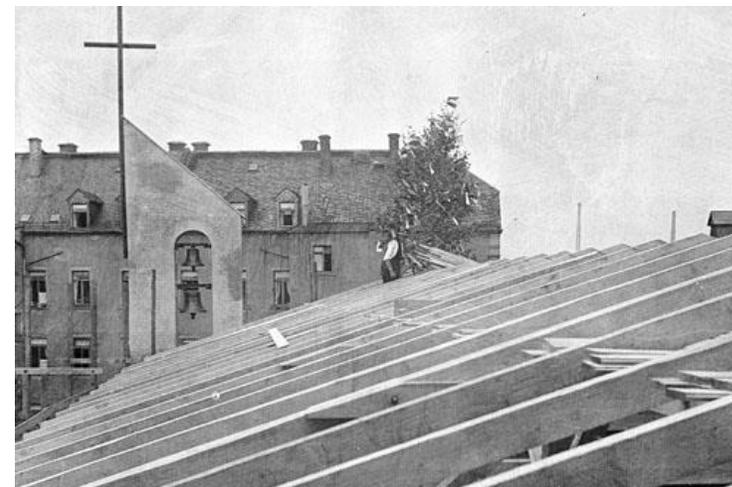
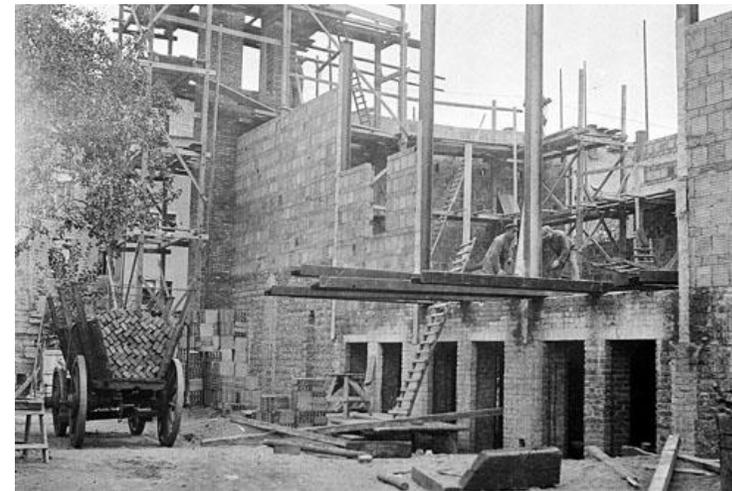
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1934

Trotz vieler Sorgen: Kirchbau



Mutter mit
Kind

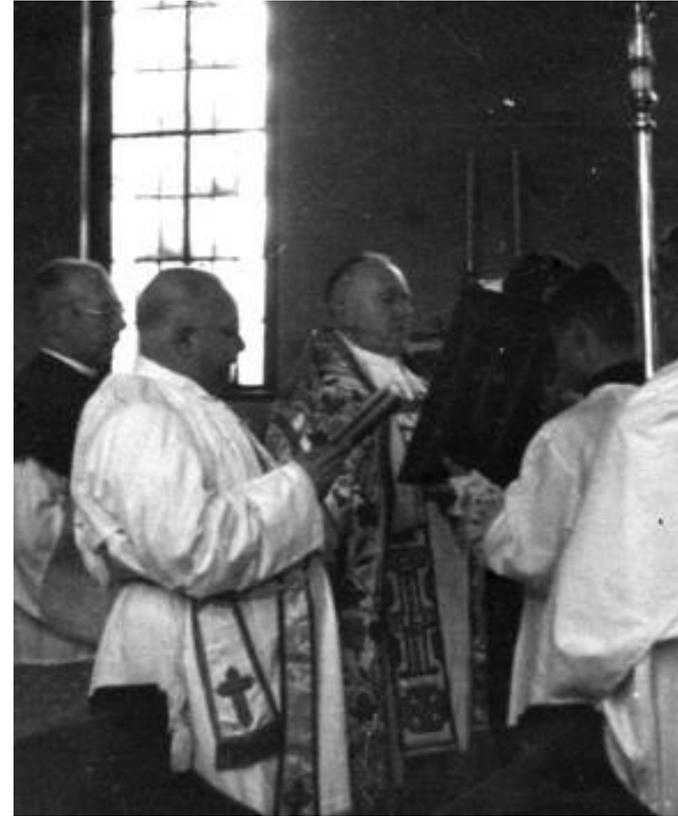
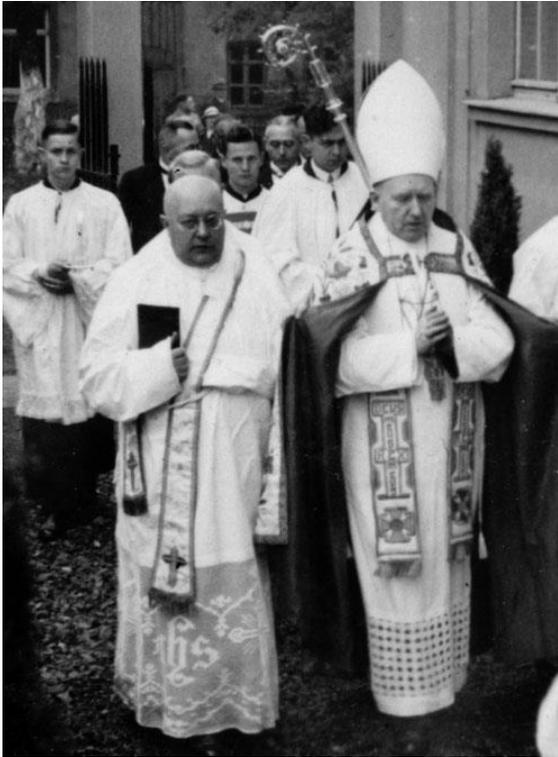
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1935

Die Kirche in der braunen Diktatur



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen

Am 6. Oktober 1935 weihte Bischof Petrus Legge (*1882 +1951) die Kirche, fast genau ein Jahr nach der Segnung. 3 Tage später wurde Legge von den Nationalsozialisten, die ihn als „Volksschädling“ diffamierten, politisch motiviert für 4 Wochen verhaftet und bekam bis 1937 Aufenthaltsverbot in seinem Bistum.



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1935

Die Kirche in der braunen Diktatur



Ein Blick in die neue Kirche. Im Mittelpunkt der Altar. Die Altar-Bilder stammen von Bruno Seener und sind heute noch erhalten. Der Altar wurde 1976 bei der Neugestaltung der Kirche abgebrochen.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Etwas für Such-Experten: Finde den alten Altar!



Ein Blick in die neue Kirche. Im Mittelpunkt der Altar. Die Altar-Bilder stammen von Bruno Seener und sind heute noch erhalten. Der Altar wurde 1976 bei der Neugestaltung der Kirche abgebrochen.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Das Altarbild ist jetzt auf der Empore zu finden.



Der Maler Bruno Paul Seener (*1893 + 1952), hier in einem Selbstbildnis. Das Altarbild hat die Gemeinde vom Dresdner Künstler sehr preiswert bekommen. Die Bitte Seeners war, eine Seelenmesse für den verstorbenen Bruder zu feiern.



Mutter mit Kind

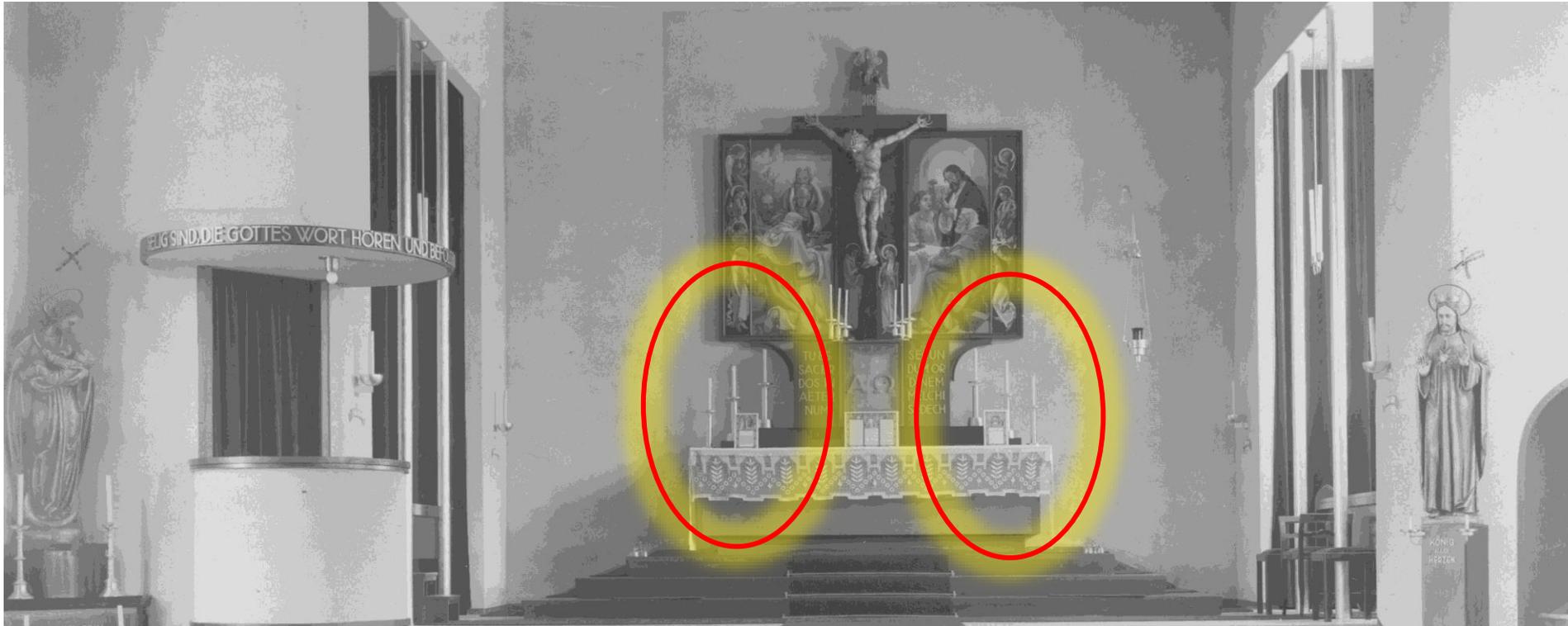
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Die alten Kerzenständer. Gibt es sie noch?



In der Mitte des Altars finden wir den Tabernakel. Die lateinischen Buchstaben geben Auskunft, wie das Abendmahl gefeiert werden soll: „nach der Ordnung des Melchisedek“ Rechts und links stehen Kerzenständer. Ob es sie noch gibt?



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Aber natürlich: neben dem Evangeliar!



Natürlich haben die Leuchter schon leichte Gebrauchsspuren, sie wurden auch schon 80 Jahre lang „gebraucht“, mit einer Unterbrechung von ca. 20 Jahren. Da sie aber auf der Empore aufgehoben wurden und ein Stück Geschichte sind, tragen sie jetzt wieder die Kerzen neben dem Evangelium.



Mutter mit
Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1941

Die Kirche in Diktatur und Krieg



Firmung im Kriegsjahr 1941. Fast idyllisch wirkt das Bild. Aber wieder belasteten den Pfarrer schwere Sorgen. Das Kinderheim musste aufgelöst und in ein Altersheim umgewandelt werden. Die Grauen Schwestern wurden nach Breslau (ihrem Sitz) zurückbeordert. Küster Ritter fiel an der Ostfront, seine Frau mit den Kindern mussten die Dienstwohnung verlassen.



Mutter mit Kind

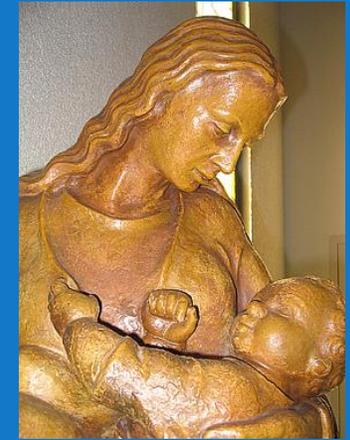
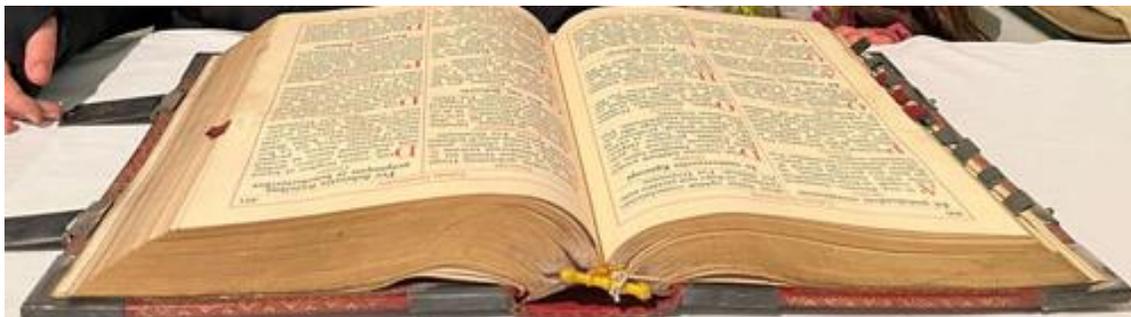
St. Antonius Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1944

Die Kirche in Diktatur und Krieg



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen

In den Kriegsjahren bildete St. Antonius einen Sammelpunkt für kriegsdienstverpflichtete Belgier und Franzosen (darunter 40 Alumnus eines Priesterseminars). Deren Gottesdienste hielt ab 1942 der junge Vikar Vignon. Er arbeitete in der „Auto-Union“ als Gewindeprüfer und betreute die Christen trotz einer der Gefahr einer Verhaftung. Das Messbuch ist ein Geschenk des Priesters und seiner „Gemeinde“ an uns.



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Wer möchte etwas aus dem Messbuch vorlesen?



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen

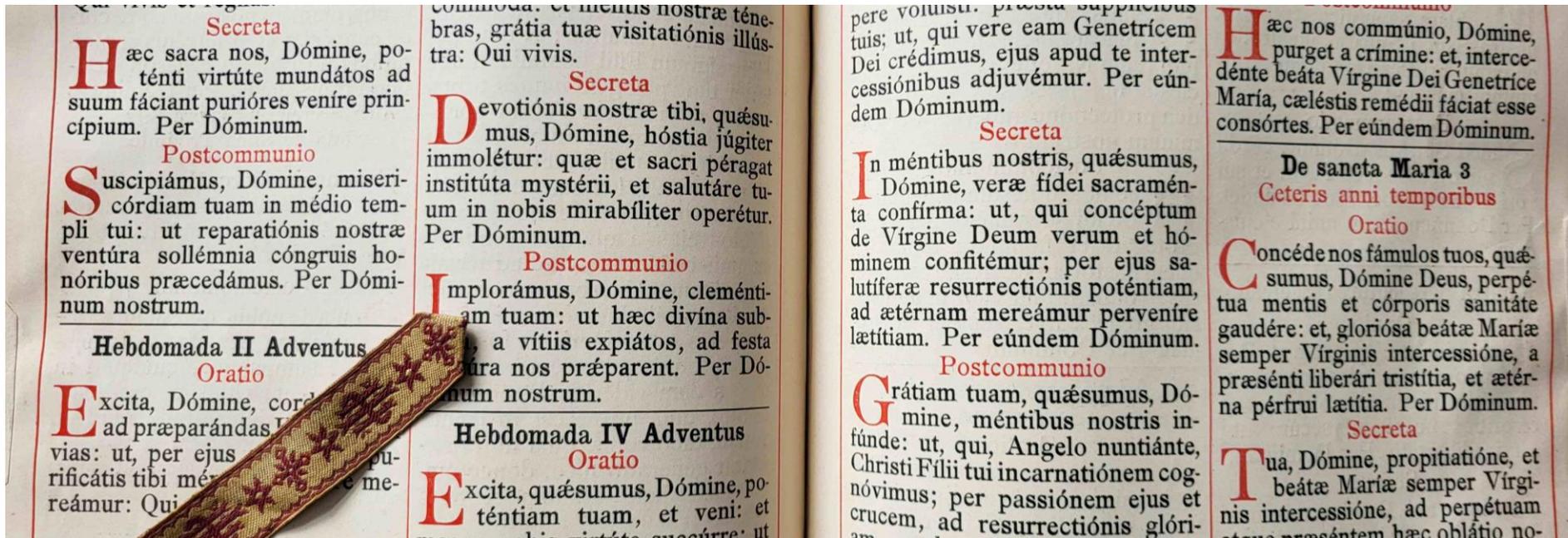
In den Kriegsjahren bildete St. Antonius einen Sammelpunkt für kriegsdienstverpflichtete Belgier und Franzosen (darunter 40 Alumnen eines Priesterseminars). Deren Gottesdienste hielt ab 1942 der junge Vikar Vignon. Er arbeitete in der „Auto-Union“ als Gewindeprüfer und betreute die Christen trotz einer der Gefahr einer Verhaftung. Das Messbuch ist ein Geschenk des Priesters und seiner „Gemeinde“ an uns.



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Oh Entschuldigung, die Schrift ist lateinisch.



Bis zum 2. Vatikanischen Konzil (1962 bis 1965) war Latein Kirchensprache. Alle Gebete, wurden in lateinischer Sprache gesprochen. Auch die Ministranten mussten die wichtigsten Texte in Latein beherrschen. Übrigens: der Priester betete das Hochgebet mit dem Rücken zur Gemeinde. Deshalb haben alte Priestergewänder auf dem Rücken immer ein großes Kreuz.



Mutter mit Kind

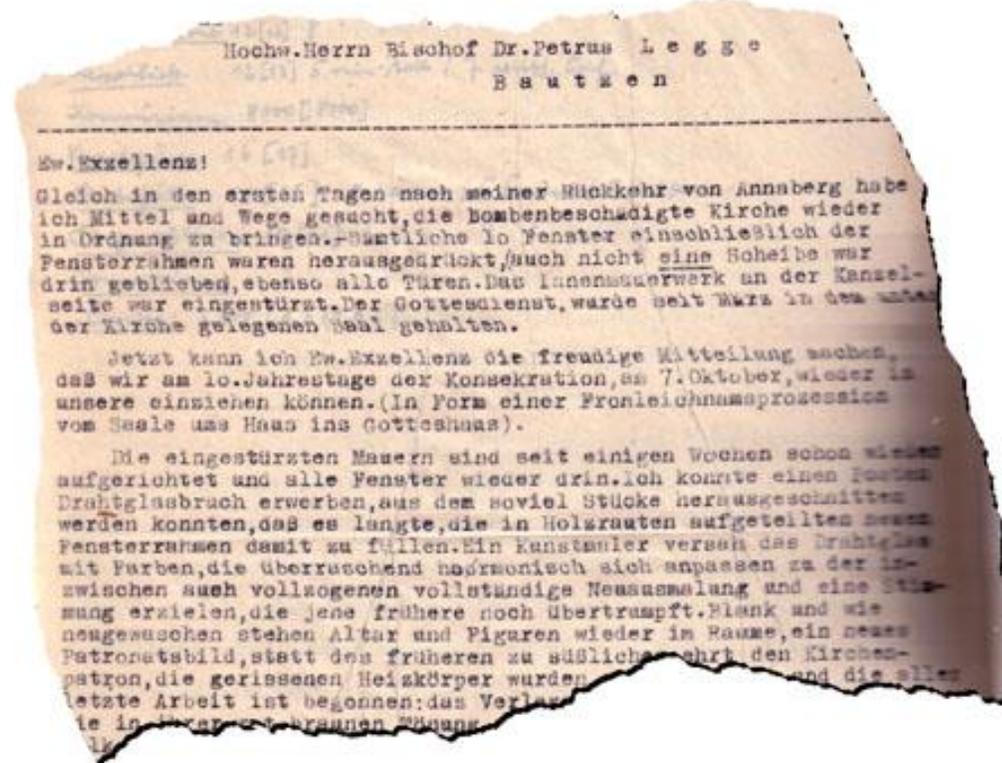
St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1945

Die Kirche in Diktatur und Krieg



Der Abwurf von Stabbrandbomben. Diese fielen am 5. März 1945 auch auf Pfarrhaus und Kirche. Der Mut einiger Männer, sie während des Angriffs vom Dach auf den Boden zu werfen, verhinderte die Zerstörung der Gebäude. Kleinere Bombenschäden (Druckwelle) an der Kirche konnten schon 1945 repariert werden.



Mutter mit Kind

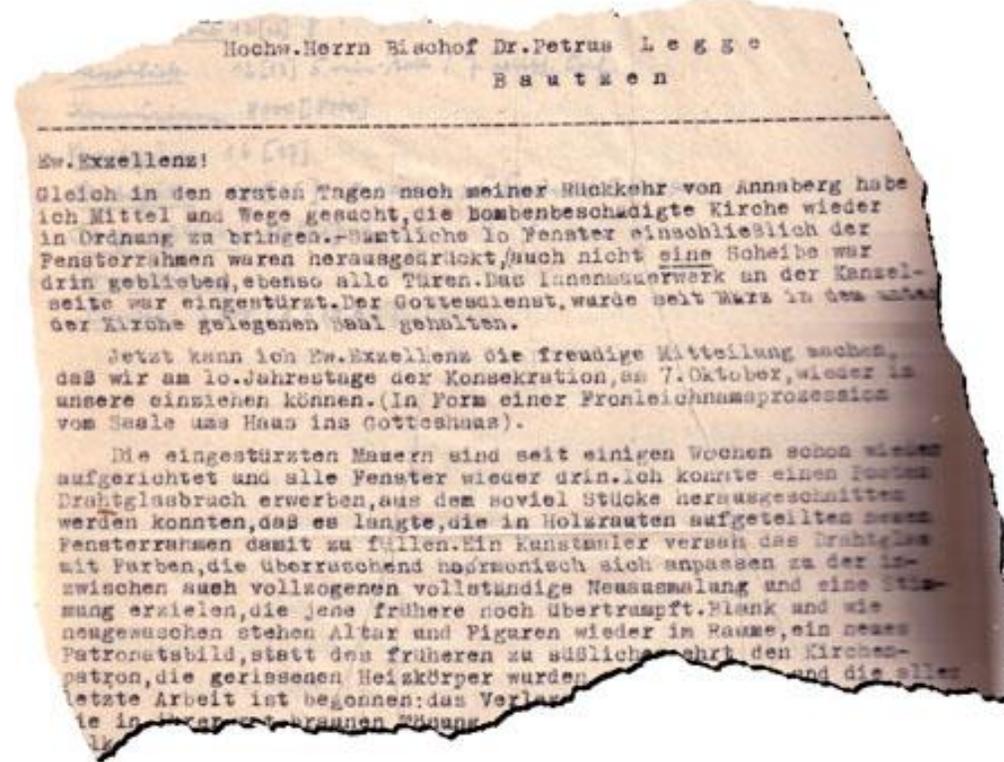
St. Antonius Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Gehen wir in den Keller. Dort finden wir etwas.



Der Abwurf von Stabbrandbomben. Diese fielen am 5. März 1945 auch auf Pfarrhaus und Kirche. Der Mut einiger Männer, sie während des Angriffs vom Dach auf den Boden zu werfen, verhinderte die Zerstörung der Gebäude. Kleinere Bombenschäden (Druckwelle) an der Kirche konnten schon 1945 repariert werden.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Helm

Luftschutz ist Enge, Angst und Leid!



Ein Luftschutzhelm, bei Aufräumarbeiten im Keller gefunden soll eines der dunkelsten Kapitel illustrieren. Am 5. März 1945, beim Luftangriff auf Chemnitz, schien die Antoniuskirche vergleichbar gut weggekommen zu sein. Zwei Bomben schlugen neben dem Gebäude ein. Die Druckwelle dieser Sprengsätze allerdings zerstörte Scheiben und Teile des Innenraums. Stabbrandbomben trafen das Dach des Pfarrhauses. Um das Haus vor einem Flammeninferno zu bewahren, kletterten Männer mit Handspritzen auf das brennende Dach - noch während die Bomben einschlugen. Vom Gasthaus „Reichels Neue Welt“ kamen traumatisierte Menschen in den Keller. Das Gasthaus brannte nach einem Treffer bis auf die Grundmauern nieder. Ein Schwerverletzter benötigte dringend einen Arzt. Also rannte Kantor Leo Walter unter Einsatz seines eigenen Lebens noch während des Luftalarms nach Harthau, um den Arzt zu holen, der tatsächlich auch kam.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Die Figuren. Auch die gibt es heute noch. Aber wo?



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer



1951 bekam St. Antonius zwei neue „Einwohner“: Johannes den Täufer und Pius X. Pius X. wurde erst 1954 heilig gesprochen. Eigentlich dürfen in den Altarraum nur Abbildungen von Heiligen. Warum durfte Pius X. es trotzdem? Der Pfarrer hat es in Rom beantragt und eine Genehmigung (Dispens) bekommen.

Lösung

Johannes d. Täufer und Papst Pius X. im Altarraum



Johannes der Täufer zeigt auf Jesus: ihn sollt ihr anbeten, nicht mich! Es ist Eure Hilfe, Euer Halt. Ich habe ihn „nur“ getauft! Interessant ist die widersprüchliche Person des Papstes Pius X. Auf der einen Seite war er ein Reformpapst, aber auch ein Konservativer. Wie passt das zusammen? Er verkörpert viele Gegensätze.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1976

Die Kirche in der roten Diktatur



1976 erfuhr die St. Antonius-Kirche einen umfassenden Umbau. Altar, Tabernakel, Ambo und Kreuz kamen von Elly-Viola Nahmmacher. Der Bochmannsche Korpus auf den Balken von Nahmmacher zeigten die harmonische Symbiose von alt und neu ... übrigens im ganzen Altarraum.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1991

Neue Zeiten: der Aufbruch



Die politische Wende brachte auch die Möglichkeit für Pfarrer Morgenstern, die Bausubstanz des 1901 erbauten Hauses zu sichern und vorsichtig zu sanieren. Noch wusste keiner, wie es mit St. Antonius in die neue Zeit gehen sollte. (Vielleicht als Filialkirche einer größeren Pfarrei?) Was wird aus dem großen Haus?



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

1997

Neue Zeiten: der Aufbruch



1997 wurde Pfarrer Morgenstern in den Ruhestand verabschiedet. Die Salesianer Don Boscos (hier P. Johannes Schreml und P. Albert Krottenthaler), seit 1991 in Chemnitz und Burgstädt für die Jugendlichen in aktiv, übernahmen zunächst die Seelsorge in St. Antonius. 1999 wurde P. Johannes hier Pfarrer.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

2001

Neue Zeiten: der Aufbruch



Nachdem Pfarrhaus und Gemeindezentrum renoviert wurden (und Wohnungen für Vermietung ausgebaut), ging Pater Johannes Schreml an den Umbau der Antonius-Kirche. Sie wurde vollkommen erneuert und umgestaltet.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

2001

Neue Zeiten: der Aufbruch



Kunstwerke von Max-Bochmann, Elly-Viola Nachmmacher, Georg Nawroth und dem (2015 verstorbenen) Gemeindemitglied Bernhard Prüfer (Schmiedemeister) fügen sich harmonisch in den sakralen Raum St. Antonius Chemnitz ein.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

2001

Neue Zeiten: der Aufbruch



St. Antonius: 3 Kirchen in einer: Hier sehen wir die Kirche aus dem Jahr 1934 mit den Bochmannschen Plastiken und dem Bruno-Seener-Altar, die 1976er Umgestaltung von Elly-Viola Nahmmacher sowie die aktuelle Kirche aus dem Jahr 2000.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

2001

Neue Zeiten: der Aufbruch



Nach dem Jahr 2000 sieht unsere Kirche so aus. Salesianer-Pater Johannes Schreml nahm sich der großen Aufgabe an. Harmonisch fügen sich die Kunstwerke von Bochmann, Nahmmacher, Nawroth und Schmiedemeister Prüfer in der Kirche aneinander und verbinden 90 Jahre Antonius-Kirche.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Im Altarraum haben sich zwei Tiere versteckt. Wo?



Nach dem Jahr 2000 sieht unsere Kirche so aus. Salesianer-Pater Johannes Schreml nahm sich der großen Aufgabe an. Harmonisch fügen sich die Kunstwerke von Bochmann, Nahmmacher, Nawroth und Schmiedemeister Prüfer in der Kirche aneinander und verbinden 90 Jahre Antonius-Kirche.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Schaf und Schlange



In der von Bochmann und Nahmmacher gestalteten Kirche finden wir eine Schlange. Diese Schlange hat Nahmmacher gestaltet. Maria zertritt sie und damit die Sünde. Das Lamm weist auch auf Jesus hin, das „Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.“ Die Johannes-Plastik hat Bochmann geschnitzt.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Ja, und einen Felsen finden wir dort auch ...



Nach dem Jahr 2000 sieht unsere Kirche so aus. Salesianer-Pater Johannes Schreml nahm sich der großen Aufgabe an. Harmonisch fügen sich die Kunstwerke von Bochmann, Nahmmacher, Nawroth und Schmiedemeister Prüfer in der Kirche aneinander und verbinden 90 Jahre Antonius-Kirche.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Da ist der Felsen!



Der Felsen ist stark und lässt sich nicht zerstören. Auf diesem Felsen wandelt der Priester die Hostie. Wir dürfen uns sicher sein, den Felsen kann man nicht zerstören, die Kirche, die auf dem Felsen gebaut ist, auch nicht. Und am Altar wird das aller wichtigste gemacht: Jesus zu den Menschen gebracht.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Da ist der Felsen!



Knapp skizziert die Greizerin den Altar:

Es „sind Formen aus felsigem Gestein entnommen, die den harten, unzerstörbaren Ewigkeitscharakter der sich am Altar immer wieder vollziehenden Fleischwerdung andeuten.“

Seit 1976 feiern Priester auf diesem Felsen die Heilige Messe, manche Priester sind in zwischen gestorben, neue geweiht worden: die Hände ändern sich, der Fels (auf dem die Kirche gebaut ist) bleibt fest und unerschütterlich.



Mutter mit Kind

**St. Antonius
Entdeckungen**



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

... und Hände. Aber wo? Und was halten sie fest?



Nach dem Jahr 2000 sieht unsere Kirche so aus. Salesianer-Pater Johannes Schreml nahm sich der großen Aufgabe an. Harmonisch fügen sich die Kunstwerke von Bochmann, Nahmmacher, Nawroth und Schmiedemeister Prüfer in der Kirche aneinander und verbinden 90 Jahre Antonius-Kirche.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Die Hände halten und tragen die Eucharistie.



Mit den ausgestreckten Fingern halten die Hände im Sockel den großen, schweren Tresor des Tabernakels.
Das hat natürlich eine Bedeutung. Darüber wird die nächste Folie berichten:



Mutter mit
Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

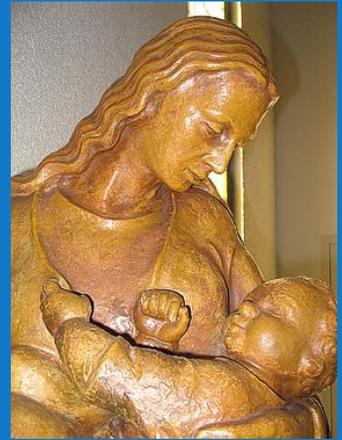
Lösung

Die Tabernakel-Hände erklärt:



Hände tragen aus diesem festen Grund heraus das „*Allerheiligste, gehalten von Menschen, die um das Christusgeschehen wissen.*“, schreibt Nahmmacher.

Jesus braucht unsere Hände: die des Priesters, der das Brot wandelt, dann den Gläubigen schenkt und unsere Hände, die empfangen dürfen, Aus dem Fels des Altares, dem Opfertisch, erheben sich die Hände des Priesters, die Leib und Blut halten und die Hände der Gläubigen, die beten. Dazwischen steht das ewige Licht, Zeichen der Gegenwart Gottes. Aus dem toten Stein mit dem „Ewigkeitcharakter“ trägt Lebendes das Leben.



Mutter mit Kind

St. Antonius Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Vorsicht heiß: am Tabernakel brennt es. Wo genau?



Nach dem Jahr 2000 sieht unsere Kirche so aus. Salesianer-Pater Johannes Schreml nahm sich der großen Aufgabe an. Harmonisch fügen sich die Kunstwerke von Bochmann, Nahmmacher, Nawroth und Schmiedemeister Prüfer in der Kirche aneinander und verbinden 90 Jahre Antonius-Kirche.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Das Feuer brennt am Tresor.



„Halt, nicht weiter: das ist heiliger Boden!“, sagt Gott zu Mose am brennenden Dornbusch. Den Dornbusch mit seinem Feuer sehen wir auch am Altarbild. So bildet sich eine Einheit zum Tabernakel. Doch bleiben wir zuerst beim Feuer des Tabernakels und lassen es uns erklären.



Mutter mit
Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Das Feuer am Tabernakel:



Flammen steigen am Mittelteil des Tabernakels, dem den Schrein umhüllenden Teil auf. Elly-Viola Nahmmacher verband dieses Lodern mit dem brennenden Dornbusch im Buch Exodus: *Als der Herr sah, dass Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Der Herr sagte, komm nicht näher heran! Lege deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden*" (Ex 3,5). Besonders auffällig gestaltete Nahmmacher die sieben kostbar gefassten Edelglasbrocken am Tabernakelschrein, wo „edel bestenfalls im Sinne unserer heutigen Zeit mit anders gearteten Wertigkeitsbegriffen zu verstehen ist. Wurde in früheren Zeiten ... nur das aus der Natur Entnommene für „edel“ erachtet, hat sich dieser alte ästhetische Begriff gewandelt, in dem wir in der Lage sind, synthetisch gleiche ja schönere Dinge erzeugen zu können.“ Die Glasbrocken wurden bei 1200 Grad Celsius eingeschweißt.



Mutter mit Kind

St. Antonius Entdeckungen



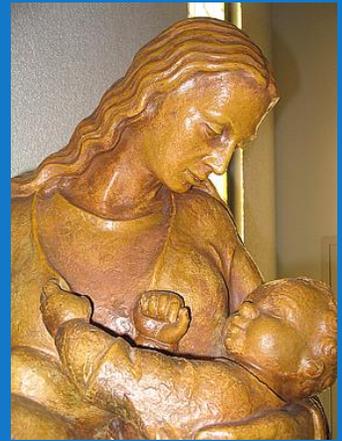
Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Aufgabe

Lasst uns die Sterne sehen oder in ein Instrument?



Nach dem Jahr 2000 sieht unsere Kirche so aus. Salesianer-Pater Johannes Schreml nahm sich der großen Aufgabe an. Harmonisch fügen sich die Kunstwerke von Bochmann, Nahmmacher, Nawroth und Schmiedemeister Prüfer in der Kirche aneinander und verbinden 90 Jahre Antonius-Kirche.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Das müssen wir uns noch genauer ansehen.



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen

Ob Spirale oder Instrument, das lässt die Künstlerin offen. Wir dürfen selber entscheiden, was wir sehen wollen. Trotzdem gibt Nahmmacher uns einige Sätze mit auf den Weg:



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Lösung

Die Spirale des Tabernakels



Im oberen Teil der Stele schwingt sich eine Form entgegen, „*einem Engel gleich oder einem kosmischen Saiteninstrumentes, wobei die Durchbrüche Saiten assoziieren könnten, die in einer großen Spirale ausklingen, einer Spirale, die Symbol allen Lebens bedeutet.*“ Die Spirale, so die Künstlerin, als „*bekrönende Engelform, endet im oberen Teil in Sternenformen, denen die sieben kleinen blauen Farbglasbrocken eine Antwort geben in der Siebenzahl der auf dem Mittelteil des Tabernakelschreines angebrachten großen kostbar gefassten Edelglasbrocken.* Aus der Zahlensymbolik ist die Sieben von großer Bedeutung und zieht sich durch die ganze Schrift hindurch, bis zur Apokalypse, wo Christus die sieben Sterne in seiner Hand hält, damalige Bedeutung, dass er die Welt in seiner Macht hält.“



Mutter mit Kind

St. Antonius Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

2004

Das Glaswand-Bild: Schule trifft Kirche



Das Dornbusch-Bild gestalteten Gymnasial-Schüler in ihrer Freizeit, angeleitet von der damaligen Kunststudentin Ilaria Matrone. Der Wunsch, während eines freiwilligen sozialen Jahres mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, führte die Italienerin damals nach St. Antonius und ins Don-Bosco-Haus. Im Rahmen eines Kunstzirkels beschäftigten sich Schüler des Einsiedlers Gymnasiums (die teilweise durch ein nichtchristliches Umfeld geprägt wurden) mit der biblischen Geschichte und fassten das sprachliche Bild der Anwesenheit Gottes in diese Darstellung. Der Altarraum ist etwas Besonderes. Von dort aus verkündet der Priester Gottes Wort und vollzieht die Wandlung. Der Tabernakel weist auf die Anwesenheit Gottes in seiner Kirche hin. „... denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden!“ (Ex 3,5)



Mutter mit Kind

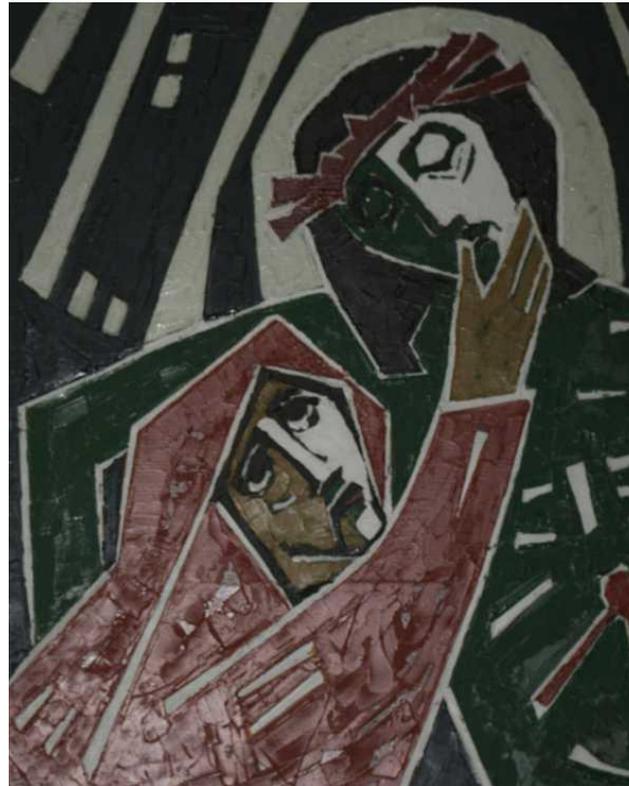
St. Antonius Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer

Ende

Es gibt noch mehr zu entdecken!



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen

Die Führung ist hiermit zu Ende. Man kann auf 70 Folien nicht alles zeigen, was es zu zeigen gäbe. Wer noch nicht genug hat, den verweise ich auf die beiden ausführlicheren Präsentationen Geschichte und Kunstgeschichte, die man sich gerne herunterladen kann. Der QR-Code dazu kommt auf der nächsten Folie.



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer



Zu dieser Präsentation:

Herzlichen Dank für das Interesse.

Diese Präsentation können Sie sich für zu Hause herunterladen. Bitte scannen Sie dafür den QR-Code. Weitere interessante Informationen zu Geschichte und Kunstgeschichte finden Sie unter:

<https://www.st-antoniushemnitz.de/index.php/informatives>

recherchiert und gestaltet von Henning Leisterer (HMTC/St.-Antonius-Medienarbeit)

SCAN ME



Mutter mit Kind

St. Antonius
Entdeckungen



Eine Kirchenführung von
Henning Leisterer